

Fachfortbildung zur Fachkraft LRS/ Legasthenie bzw. LRS-Trainer*in/ Legasthienetrainer*in

Konzeption der Fachfortbildung Legasthenie/ LRS

Online-Webinar in 4 Modulen (am Donnerstag-, Freitag- oder Samstagnachmittag) oder Präsenzseminar am Wochenende (2 Tage):

- In der Fortbildung enthalten sind ein umfangreiches Skript (ca. 40 Seiten) sowie Materialien zur Diagnostik /Förderung des Lesens und Rechtschreibens (Wert mind. 50,-€)
- Die Inhalte des Seminars sind orientiert an den Weiterbildungsrichtlinien des Fachverbandes für integrative Lerntherapie (FiL) sowie des Bundesverbandes für Legasthenie & Dyskalkulie (BVL). Darüber hinaus ist die Fachfortbildung Bestandteil der folgenden Ausbildungen:
 - *Legasthenietherapeut*in*
 - Kombinationsausbildung *Legasthenie- und Dyskalkulietherapeut*in*
 - Basisausbildung *Integrative/r Lerntherapeut*in*
 - Komplettausbildung *Integrative/r Lerntherapeut*in (FiL)*

Steckbrief

Fortbildungsziele:

Nach der Fachfortbildung können Sie

- Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten qualitativ und quantitativ diagnostizieren,
- einen maßgeschneiderten Förderplan erstellen und
- mit entsprechenden im Handel erhältlichen, selbst zusammengestellten oder den vielfältigen in der Fortbildung erhaltenen Materialien eine Diagnostik und individuelle Förderung professionell und erfolgreich durchführen.



Inhalte der Module:

Grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in den folgenden Kompetenzbereichen bzgl. einer Legasthenie, Lese-Rechtschreibstörung, Lese-Rechtschreib-Schwäche bzw. LRS:

- Theoretische Grundlagen des Schriftspracherwerbs
- Psychologische Grundlagen Legasthenie
- Lese-Rechtschreibdiagnostik
- Behandlungs- und Förderansätze

Die Inhalte orientieren sich an den Weiterbildungsrichtlinien des Fachverbandes für integrative Lerntherapie (FiL) sowie des Bundesverbandes für Legasthenie & Dyskalkulie (BVL).

Arbeitsfelder:

Ein Legasthietrainer bzw. eine Fachkraft LRS arbeitet in Schulen oder in (lern-) therapeutischen Praxen.

Dauer und Umfang:

Die Fachfortbildung wird als

- 2-tägige Wochenendfortbildung oder
- Online-Seminar in 4 Modulen à 4 h (mit ¼ h Pause) angeboten.

Sie einen Gesamtumfang von 25 UE (inkl. 5 UE Selbststudium zur Vor- bzw. Nachbereitung der Online-Seminare und der Erstellung eines Förderplans).

Kosten:

380,-€ (für Beschäftigte staatlicher Berliner Schulen)

450,-€ für alle anderen Teilnehmer

Darin enthalten sind

- ein umfangreiches Fortbildungsskript (ca. 40 Seiten),
- vielfältige Diagnostik- und Fördermaterialien (im Wert von ca. 50,-€),
- Getränke und Snacks in den Pausen des Präsenzseminars.

Teilnahmebescheinigung und Zertifikat:

Die Teilnahme an der Fachfortbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Das Zertifikat „Fachkraft Legasthenie/ LRS bzw. Legasthietrainer*in/ LRS-Trainer*in“ kann ohne zusätzliche Kosten durch das Einreichen einer Förderkonzeption zu einem im Seminar vorgestellten Fall erworben werden. Dies dient der Qualitätssicherung unserer Fortbildung.

Technische Voraussetzungen für das Online-Seminar:

Die Inhalte mittels Vortragsfolien, Whiteboard oder Video (Live-Schaltung mit dem Moderator) präsentiert. Die Teilnehmer können Zwischenfragen über einen Chat, Sprachkommunikation und optional auch über Video (dazu ist die Aktivierung der eigenen Webcam erforderlich) stellen.

Sie benötigen einen Internetzugang und einen Browser, ein Mikrofon und eine Webcam (optional).

Tabellarische Modulübersicht der Seminarinhalte (auf der nachfolgenden Seite)

Die Fachfortbildung umfasst folgende Inhalte (ausführlich vgl. auf der Webseite):

Modul	Block	Themenbereich	Seminarinhalt	UE
1	Grundlagen Legasthenie	Psychologische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> Begriffsklärung Definitionen nach ICD-10 Vor- und Nachteile des IQ-Diskrepanzkriteriums Erscheinungsbild und Anzeichen 	2
	Grundlagen Schriftspracherwerb	Psychologische und neurobiologische Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz- bzw. Erwerbsmodelle des Lesens und Rechtschreibens Bedeutung basaler Funktionen für das Lesen- und Schreibenlernen: Phonologische Informationsverarbeitung als Vorläuferfertigkeit 	3
2		Linguistik	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Linguistik Aufbau der deutschen Sprache 	2
	Diagnostik	Lese-Rechtschreibdiagnostik	<ul style="list-style-type: none"> Unterschied: standardisierte und informelle Verfahren Differenzierte qualitative Fehleranalyse nach Rechtschreibstrategien 	3
3			<ul style="list-style-type: none"> Testtheorie Standardisierte Testverfahren des Lesens bzw. Rechtschreibens 	2
	Behandlung & Förderung	Behandlungs- und Förderansätze	<ul style="list-style-type: none"> Systematisch-integratives Therapiemodell zur Rechtschreibförderung Vorstellung von Förderprogrammen für verschiedene Rechtschreibstrategien 	3
4			<ul style="list-style-type: none"> Systematisch-integratives Therapiemodell zur Leseförderung Vorstellung von Förderprogrammen für verschiedene Lesekompetenzen Förderplanung: Förderziele und -aufbau der Behandlung, Start an der Nullfehlergrenze, Rhythmisierung, Chronologie bzw. Parallelität 	5
Gesamtumfang der Fortbildung (inkl. Selbststudium 5 UE)				25

Ausführliche Beschreibung

Menschen mit einer Lese-Rechtschreibstörung / Legasthenie haben gravierende Probleme beim Lesen und/oder Rechtschreiben und benötigen dementsprechend ein spezielles pädagogisch-integratives Lern- und Förderangebot. Unsere Fortbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene trägt dem Rechnung, indem Sie die notwendigen Grundlagen in Theorie und Praxis erwerben, um Betroffenen eine passende und professionelle Unterstützung zu bieten.

Durch die Fortbildung vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen für die Arbeit mit lese- und/oder rechtschreibschwachen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, wenn Sie bereits im pädagogischen, psychologischen, psychosozialen oder therapeutischen Bereich tätig sind. Sofern Sie freiberuflich in eigener Praxis, aber auch im Auftrag des Ateliers für ganzheitliches Lernen in der Förderung oder Therapie im Bereich der LRS- bzw. Legasthenie arbeiten möchten, bieten wir Ihnen dafür die entsprechende Qualifikation und das professionelle Rüstzeug.

Sie erwerben **theoretische Grundlagen** und fachdidaktische Kompetenzen auf der Basis des aktuellen Forschungsstands zu dem Störungsbild einer Legasthenie / Lese-Rechtschreibstörung bzw. einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder LRS.

Diagnostik gehört zu den wichtigen Aufgaben einer Fachkraft LRS bzw. einer Legasthietrainerin / eines Legasthietrainers. Sie lernen testtheoretische Grundlagen standardisierter Verfahren sowie die Vorgehensweise bei informellen Verfahren zur Diagnostik einer Legasthenie bzw. LRS kennen. Als Legasthietrainer / Legasthietrainerin bzw. Fachkraft LRS nutzen Sie Ihr Wissen um die Auswahl des geeigneten Tests, dessen exakte Durchführung und Auswertung. Eine aussagekräftige Diagnostik ist für eine gelungene Differenzierung der unterschiedlichen Aspekte beim Lesen und Schreiben unabdingbar.

In der Fortbildung werden Ihnen verschiedene in der Praxis bewährte und evaluierte Förderprogramme für die **Förderung** der phonologischen Bewusstheit, sowie des Lesens und Schreibens für Kinder und Jugendliche mit Legasthenie bzw. LRS vorgestellt. Sie lernen deren Einsatzbereiche zu differenzieren und welche Möglichkeiten es gibt, einfach und schnell motivierende Arbeitsmittel für die Lese-Rechtschreibförderung selbst herzustellen.

Als Legasthietrainer / Legasthietrainerin bzw. Fachkraft LRS/ Legasthenie stehen Ihnen unterschiedliche Förderansätze zur Verfügung. Sie erstellen an einem praktischen Fall auf der Basis einer vorangegangenen Diagnostik eine langfristige **Förderplanung** für ein lese-rechtschreibschwaches Kind, definieren die Ziele für die Förderung und treffen eine Entscheidung hinsichtlich des passenden Fördermaterials.

Unsere erfahrenen und lebendigen **Dozent*innen**, die tagtäglich in der lerntherapeutischen Praxis mit Kindern und Jugendlichen mit einer Legasthenie / Lese-Rechtschreibstörung oder

Lese-Rechtschreib-Schwäche arbeiten, vermitteln das Wissen praxisnah, konkret umsetzbar und gespickt mit Beispielen. Sie begleiten die Arbeit in Kleingruppen und gehen auf individuelle Fragestellungen gerne ein.

Der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung wird mit einer **Teilnahmebescheinigung** oder dem **Zertifikat** des AGL bestätigt. Es handelt sich hierbei um ein Präsenz- kein Fernstudium.